

# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



**Geschäftsstelle:**  
Hubertusburg  
Dinnendahlstr. 25A  
45136 Essen  
(Huttrop)  
Tel. 02 01 / 894 33 80  
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:  
Montag  
17.00–18.30 Uhr  
Donnerstag  
18.00–19.00 Uhr

**Platzanlagen:**  
Bezirkssportanlage  
Hubertusburg  
Dinnendahlstr. 25A  
45136 Essen  
(Huttrop)  
Tel. 02 01 / 26 24 76

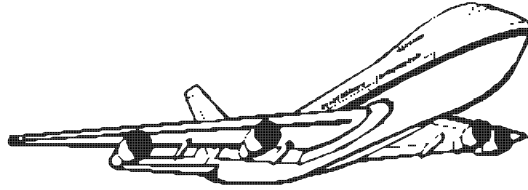
**HCE 99 e.V.**  
Hockey-  
Kunstrasenanlage  
Clubhaus  
Dinnendahlstr. 27  
45136 Essen  
(Huttrop)  
Tel. 02 01 / 26 18 19

**TC ESG e.V.**  
Fünf Tennisplätze  
Clubheim  
Sonnenscheinsweg 68  
45149 Essen (Haarzopf)  
Tel. 02 01 / 71 31 81



2 / 2001

*CHECK IN*



**Hauen Sie doch ab!**  
Wir sind Ihnen dabei behilflich!

Die neuen  
Sommerkataloge 2002  
liegen in unserem Reisecenter  
kostenlos für Sie aus!

Internet: [www.check-in-essen.de](http://www.check-in-essen.de)

email: [info@check-in-essen.de](mailto:info@check-in-essen.de)

Steeler Straße 327 · 45138 Essen  
Telefon 89 84 89 · Telefax 28 91 66

# Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.

## Sportangebote:

Badminton, Dart, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tischtennis, Volleyball

### PRÄSIDIUM

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07

Geschäftsführerin:

Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10

Schatzmeister:

Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31

Mitglied des Präsidiums:

Tanja Neuhaus

Ulrich Wagner

Gesamtherstellung:

Druckerei Pohler & Kobler GmbH

Tel. 02 01 / 316 22 45

E-mail: mail@pohlerkobler.de

## So sind wir für Sie erreichbar!

### Geschäftsstelle:

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop)

Telefon 02 01 / 894 33 80

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr

Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

### Wichtige Fax-Nummern:

#### Geschäftsstelle:

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

#### Fußball (Jugend u. Senioren):

Helmut Kahlert 02 01 / 316 22 47

#### Handball:

Achim Rang 02 01 / 890 3213

#### Hockey:

Manfred Rieder 02 01 / 26 40 85



*Es muss ja nicht  
jeden Tag sein.  
Aber schön  
wäre es doch.*

*Die kleine Persönlichkeit.*

Privatbrauerei Jacob Stander - Standerstraße 85 - 45326 Essen - Telefon 0201-3616-0 - Fax 0201-3616-133  
Internet: <http://www.stander.de> - E-Mail: [info@stander.de](mailto:info@stander.de)

COLORIERTE  
DARSTELLUNGEN  
COMPUTER  
FOLIEN-BESCHRIFTUNGEN  
BESCHILDERUNGEN  
SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG  
AUTOBESCHRIFTUNG  
OBJEKTGESTALTUNG



SCHÜRMANSTR. 39  
45136 ESSEN

TELEFON 02 01 / 25 60 65/66  
TELEFAX 02 01 / 25 12 39

## I M P R E S S U M

Herausgeber:  
**Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.**

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Geschäftsstelle:  
Dinnendahlstr. 25A, Tel. 02 01 / 894 33 80

Geöffnet:  
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

**Konten der ESG 99/06 e.V.**

**Hauptverein:**  
Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 442

**Werbung:**  
Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 4 708 459

**Badminton:**  
Postbank Essen  
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 429 41-436  
(ESG 99/06 e.V. – Badminton)

**Fußball:**  
Postbank Essen  
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 48 221-436

**Handball:**  
Sparda Bank eG Essen  
(BLZ 360 605 91) Kto.-Nr. 520 247

**Tennis:**  
Sparkasse Essen  
(BLZ 360 501 05) Kto.-Nr. 3 307 048

**Tischtennis:**  
Postbank Essen  
(BLZ 360 100 43) Kto.-Nr. 475 130-433

**Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 16. Mai 2002  
(Endtermin)**



**Vorstand**

## **Sport und Terror**

Als während der Olympischen Spiele im Jahre 1972 terroristische Extremisten das Olympische Dorf überfielen, israelische Sportler als Geiseln nahmen und später auf dem Flugplatz Fürstenfeldbruck Terroristen und Israelis ums Leben kamen, waren die Fröhlichkeit und Unbeschwertheit dieses größten und bedeutendsten Sportereignisses der Welt nicht mehr vorhanden.

Viele werden sich noch an die Worte des damaligen IOC-Präsidenten Avery Brundage erinnern: „The games must go on!“ In diesen letzten Wochen wurden wir wieder vor die Frage gestellt, ob unfassbare Ereignisse wie der Angriff auf das Worldtrade-Center dazu führen können, entscheidenden Einfluss auf gesellschaftliche und damit auch sportliche Bereiche zu nehmen.

Richtig ist, dass die betroffenen und bedrohten Staaten sich wehren müssen und Sicherheitsmaßnahmen ergreifen mussten. Wie aber soll sich der Sport verhalten? Gilt auch dieses Mal: „The games must go on“?

Wir meinen, der Sport hat weitgehend und sinnvoll ein deutliches Zeichen gesetzt und tut das hoffentlich auch weiterhin: Er

lässt sich nicht erpressen und so weit als möglich nicht verunsichern. Gerade die beabsichtigte Verunsicherung ist ein wichtigstes Ziel der Terroristen, das sie aber u.a. durch den Mut der Sportlerinnen und Sportler weitgehend verfehlt haben. Die Spiele gingen und gehen weiter. Jetzt erst recht.

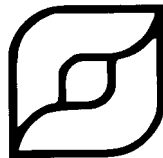
Wir sollten Hochachtung vor allen haben, die sich auch in diesen Zeiten nicht davon abhalten lassen, ihrem Sport die Treue zu halten. Dieses gilt für jede Sportart auf jedem Leistungsniveau.

In diesem Zusammenhang war faszinierend anzusehen, mit welcher Entschlossenheit und Gelassenheit die vielen tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer am New York-Marathon in diesem Jahr ihren Sport ausübten. Sie haben hierdurch dem Terror die Stirn geboten. Die Sportlerinnen und Sportler der ganzen Welt können stolz darauf sein.

Wir sind sicher, dass wir uns bald wieder ohne die gegenwärtigen Sorgen unseren sportlichen Aktivitäten widmen können.

Allen ESGern wünschen wir gerade in dieser Zeit ein ruhiges, spannungsfreies Weihnachtsfest.

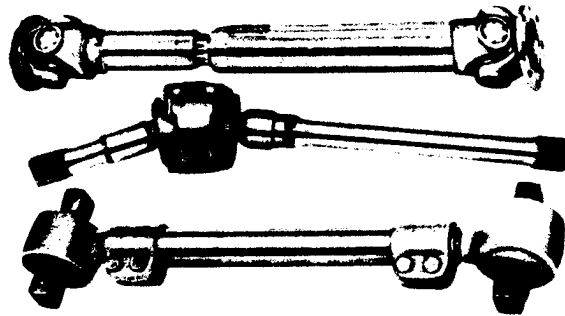
**Präsidium der ESG 99/06**



**STEINEBACH  
RAUM &  
GESTALTUNG**

TAPETEN  
FARBEN  
TEPPICHE  
MALERBEDARF  
BODENBELÄGE  
GARDINEN

CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS- & EINZELHANDEL  
45138 Essen · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 02141/283075



## **VOITH TURBO**

ANTRIEBSTECHNIK Gelenkwellen  
Voith Turbo GmbH & Co. KG Hochelastische Kupplungen

Adlerstraße 12 · 45307 Essen  
Tel. Sa.-Nr. 02 01 / 55 78 30 · Telefax 02 01 / 5 57 83-35  
Telex 85 797 80 kues d

## **Warsteiner Stuben**

Gute Küche bis 23.00 Uhr!  
Besonders empfehlen wir unseren preiswerten  
Mittagstisch! · Raum für Familienfeiern.



Inhaber: Richard Winter  
45138 Essen · Steeler Straße 183 · Telefon 28 24 91

– Verkehrslokal der ESG 99/06 –



**Badminton**

☎ 02 01 / 26 37 69 **Monika Dommers**

☎ 02 01 / 51 24 16 **Dietmar Axt**

## **Saison 2001/2002**

Die Saison 2001/2002 bestreiten nur noch 2 Senioren-Mannschaften, 1 Schüler- und 1 Jugend-Mannschaft. Es waren leider nur noch so wenige Spieler bereit regelmäßig an den Meisterschaftsspielen teilzunehmen, dass die 3. Senioren-Mannschaft vor Saisonbeginn zurückgezogen werden musste. So startete die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse und die 2. Mannschaft in der Kreisliga. Die neu formierte Schüler-Mannschaft startete wieder in der Kreisklasse und die Jugend-Mannschaft bestreitet den Wettkampf erneut in der Kreisliga.

Leider erwischte die 1. Mannschaft einen schlechten Start und wartet immer noch auf den 1. Sieg. Somit belegt sie zur Zeit immer noch den letzten Platz der Tabelle. Aber der Start in die Rückrunde verspricht doch noch eine Besserung und macht Hoffnung den letzten Tabellenplatz bald hinter sich zu lassen. Die 2. Mannschaft erwischt einen besseren Start in der Kreisliga und konnte sich bis jetzt auf einem sicheren 5. Tabellenplatz einrichten.

Die neu formierte Schüler-Mannschaft startete in ihre erste Saison und musste somit von Anfang an noch sehr viel Lehrgeld zahlen. Aber so langsam haben sich die Jungen und Mädchen an den Spielbetrieb gewöhnt und konnten den letzten Tabellenplatz an den OSC Werden abgeben. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Erfolge mit der wachsenden Erfahrung stetig zunehmen werden. Lei-

der fehlen uns noch weitere Mädchen im Alter von 10-14 Jahren für diese Mannschaft. Wer also noch Lust hat Badminton zu spielen, kann sich um weitere Informationen zu erhalten gerne unter den oben angegebenen Telefonnummern melden.

Die Jugend-Mannschaft schlägt sich wie immer recht tapfer und belegt zur Zeit Platz 5 der Tabelle.

Die diesjährige Saisonauftaktfeier musste leider ausfallen, da zum vorgesehenen Termin kein geeigneter Raum gefunden werden konnte. Wir hoffen aber, dass das eine Ausnahme bleibt.

Zum Schluss noch eine kleine Aufforderung in eigener Sache. Wir suchen noch interessierte Sportler, die Lust haben Badminton zu spielen. Dies gilt sowohl für den Jugend- als auch für den Seniorenbereich. Solltet ihr also die Lust verspüren euch ein wenig zu bewegen, ruft einfach an oder kommt vorbei.

Wir trainieren an folgenden Tagen:

|            |                            |
|------------|----------------------------|
| Mittwoch   | 18.00 – 19.30 Uhr Jugend   |
|            | 19.30 – 21.45 Uhr Senioren |
| Donnerstag | 18.00 – 20.00 Uhr Jugend   |
| Freitag    | 18.00 – 19.30 Uhr Jugend   |
|            | 19.30 – 21.45 Uhr Senioren |

jeweils in der Sporthalle der Berufsschule am Allbauweg.

Der Vorstand der Badminton-Abteilung wünscht allen Mitgliedern, Sportfreunden und deren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue.



**Dart**

☎ 02 01 / 894 33 79 **Jörg Schwarze**

## **Eine neue Abteilung ist gegründet**

Seit April diesen Jahres gibt es in der ESG 99/06 auch eine Dart-Abteilung. Gegründet hat sich diese aus Hobbyspielern, die sich in unserem Vereinsheim gefunden haben. Zur Zeit besteht unsere Abteilung aus 13 Mitgliedern, die sich regelmäßig einmal pro Woche, freitags, gegen 19 Uhr, für 2-3 Stunden, zum Spielen und Spaß haben treffen. Es wird noch nicht in einer Liga organisiert gespielt,

aber dies ist für die Zukunft geplant. Das nächste Ziel der Hubertusbullen ist die Beschaffung eines Dartautomaten für 8 Spieler und die Organisation eines Dartturniers für „Jedermann“. Ansprechpartner für Rückfragen sind Jörg Schwarze, Dirk Robusch und Andreas Schmuck. Ebenfalls kann man sich im Vereinsheim bei den Pächtern über die Dart-Abteilung informieren.



## **Mit viel Optimismus in die neue Saison**

Die Mannschaft nebst Trainer haben es sich zum Ziel gemacht, in der laufenden Saison einen besseren Tabellenplatz zu erreichen, als in der abgelaufenen. Der Spielplan ergab, dass gleich gegen zwei Aufstiegsanwärter zu spielen war. Beide Spiele gingen leider verloren. Doch dann wendete sich das Blatt zu unseren Gunsten. Punkt um Punkt wurde erspielt, so dass bis zur Winterpause ein ordentliches Polster angewachsen ist. Das gesteckte Ziel ist zu erreichen. Die Highlights in der bisherigen Saison waren die parallel gelaufenen Pokalspiele, die zusätzlich wochentags ausgespielt wurden. Das erste Pokallos brachte uns den 1. FC Lindkendorf. Dieses Spiel war voller Überraschungen und reichlich an Toren. Wir waren der glückliche Sieger mit 4:3. Wie dann die

Pokalrunde weiter gehen sollte, hätte niemand geahnt.

Die weiteren Gegner waren Borussia Byfang (Tabellenzweiter der Kreisliga A), SV Burgaltendorf (Bezirkliga) und Fortuna Bredene (Landesliga). Alle Spiele gingen zu unseren Gunsten aus, so dass das sportliche Highlight erreicht war. Es ging zum Kreispokalendspiel gegen ETB Schwarz-Weiß Essen an den Uhlenkrug.

Das dieses Team, es spielt in der Oberliga, nicht zu bezwingen ist, war jedem klar. Unsere Elf wollte sich so teuer wie möglich verkaufen. Leider klappte es nicht so gut, und wir verloren dieses Spiel recht deutlich. Ich kann mich nicht erinnern, das die ESG 99/06 jemals so weit in der Pokalrunde gekommen ist. Für diese Leistung möchten wir der Mannschaft noch einmal gratulieren.

Gaststätte  
Party-Service

**„Jägersruh“**

45138 Essen · Steeler Straße 375  
Telefon 02 01/ 28 51 65



**Gesellschaftsräume für Familienfeiern und  
Festlichkeiten · Vollautomatische Kegelbahn  
Biergarten ab Mai  
Verkehrslokal der ESG 99/06**

---

**Inh.: Sabine Jerghoff**





## **Wettkämpfe**

Der letzte große Wettkampf, an dem unsere Turnerinnen teilgenommen haben, war der Kindermannschaftswettkampf. Insgesamt waren wir mit drei Mannschaften aus verschiedenen Altersstufen vertreten. Dabei konnte man beachtliche Leistungssteigerungen bei allen Turnerinnen beobachten. Unsere Kleinsten belegten den „undankbaren“ 4. Platz, ein super Ergebnis, weil zwei Turnerinnen in der Mannschaft waren, die erst ganz kurz in der Wettkampfgruppe turnen. Teilnehmen werden wir in diesem Jahr wieder am Nikolauspokal, der von der MTG Horst ausgerichtet wird. Beim Nikolauspokal wird am Boden die Kür-, an allen anderen Geräten die Pflichtübungen geturnt.

## **Neue Geräte**

Da in allen Hallen die Ausrüstung immer schlechter wird, teilweise nicht mal mehr Bälle zur Verfügung stehen, bemüht sich der Vorstand der Turnabteilung dieses Manko auszugleichen. Im letzten Jahr haben wir Wünsche und Anregungen aller Übungsleiter gesammelt, und im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten verschiedene Geräte angeschafft. Damit möchten wir nicht nur unsere Übungsleiter unterstützen, sondern auch die Übungsstunden attraktiver machen. Unserer Meinung nach soll Turnen vor allem Spaß machen! Unfälle kann man leider nie ganz ausschließen – für den Fall

der Fälle wird eine 1. Hilfe Ausrüstung angeschafft!

## **Helferlehrgang**

Der Helferlehrgang ist angelaufen. Nachdem im Frühjahr der erste Lehrgang stattgefunden hat, wird jetzt vom Turngau Essen der zweite durchgeführt, der hoffentlich den neuen Helfern genauso viel Spaß macht wie den ersten! In den Übungsstunden der Jugendturnabteilung kann man den Erfolg deutlich sehen: Neue Anregungen und Spiele zeichnen die Arbeit unserer Helfer aus!

## **Neue Übungsleiter**

Um eine Kontinuität zu gewährleisten, und gute Übungsleiter hat man eh nie zuviel, bilden wir neue aus. Wir freuen uns, dass Verena Koesling den Lehrgang bald abgeschlossen hat. Mindestens genauso freuen wir uns, dass Anette Böttcher jetzt bald eine Übungsleiterausbildung machen wird! Beim nächsten Lehrgang ist sie dabei.

## **Vereinsmeisterschaft**

**Schon mal als Ankündigung:** Die Vereinsmeisterschaft 2002 findet wieder im Frühjahr statt. Termin ist der 24. Februar 2002.

Die Turnabteilung wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
**Ulrich Wagner**

**Durch die Einführung des EURO gelten ab dem 1. Januar 2002 neue**

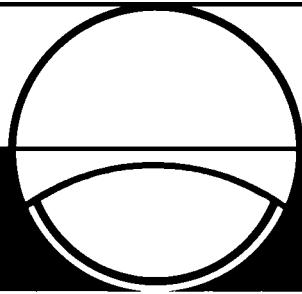
**Vereinsbeiträge:    Kinder                    5,00 EURO**

**Erwachsene        6,50 EURO**

**Ferner bitten wir Überweisungen nur noch auf das Konto bei der Sparkasse Essen, Kto.-Nr. 4 708 442 (BLZ 360 501 05), zu überweisen.**

**Ändern Sie bitte auch Ihre Daueraufträge auf das neue Konto um.**

**BRILLEN  
UND KONTAKTLINSEN**



**OPTIK**

**n. wessiepe**

**Inhaber: Klemens Loomann**

**Steeler Straße 206 · 45138 Essen**

*Konditorei Kost*

**45138 ESSEN**

**Steeler Straße 388 · Telefon 02 01 / 26 34 42**

**Filiale:**

**Steeler Straße 432 · Telefon 02 01 / 26 42 22**



## **Ein erfreulicher Start der ESG-Damen in die neue Saison**

Durch den erneuten Abstieg in der letzten Saison spielen wir nun in der Bezirksliga. Nachdem zum Ende der letzten Saison mit Stefanie Meinecke, Katrin Schunk und Anne-Katrin Tiggemann drei weitere Spielerinnen mit dem Handballspielen aufgehört haben, war die Spielerdecke unserer Mannschaft so dünn geworden, dass es keine andere Möglichkeit gab, als erste und zweite Mannschaft, die ebenfalls zu wenig Spielerinnen hatten, zu einer Mannschaft zusammenzulegen. Zusätzlich ist noch Safiye Nil Özkan vom RSV Mühlheim zu uns gestoßen. Weiterhin stehen uns bei Bedarf ehemalige Spielerinnen zur Verfügung.

Aufgrund der Umstrukturierung der Mannschaft, musste in der Saisonvorbereitung hauptsächlich das Zusammenspiel untereinander trainiert werden. Da kein neuer Trainer für die laufende Saison gefunden werden konnte, steht uns weiterhin Ulla Haneke, die bereits in der Rückrunde der abgelaufenen Saison das Training übernommen hatte, als Trainerin zur Verfügung. Inzwischen hat sich die Mannschaft gut zusammengefunden, was sich auch in den Ergebnissen niederschlägt. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen wir mit 12:0 Punkten und 90:47 Toren ungeschlagen an der Tabellenspitze. Nach zwei Abstiegen in Folge, mit jeweils nur einem gewonnenen Punkt ist dieser gute Saison-

start besonders wichtig für die Mannschaftsmoral. Durch die positiven Ergebnisse der ersten Spiele motiviert, sind wir guter Hoffnung, dass auch der weitere Verlauf sich so gestaltet.  
**Claudia Hein**

### **Was ist mit der 1. Männermannschaft los?**

Das wird sich so mancher fragen der die Tabelle in der Zeitung verfolgt. Noch kein Spiel gewonnen und der vorletzte Tabellenplatz, das ist nicht zu glauben und leider doch wahr. Es gibt einige Gründe, zu geringe Trainingsbeteiligung, zu wenig Spieler die regelmäßig zur Verfügung stehen, Benachteiligung durch Schiedsrichter usw., oder ganz einfach, die anderen waren besser und hatten mehr Glück. Ich hoffe, dass es sich in der Rückrunde ändert und wir den Klassenerhalt schaffen.

Die 2. Männermannschaft (ehemalige A-Jugend) verliert so langsam den Respekt vor den „Alten Herren“ in der 2. Kreisklasse und steht mit 6:10 Punkten gar nicht so schlecht da. Leider müssen wir einen neuen Trainer für sie ab Januar suchen. Christian Hungerhoff, der sehr gute Arbeit geleistet hat, will aufhören.

Ich wünsche allen Freunden, Aktiven und Passiven der stark geschrumpften Handballabteilung ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2002.  
**Waltraud Rang**

**Mitglied der  
ESG-Jugendabteilung**

**STEUERBERATER  
HANS-GÜNTER SCHACHT**

BOCHUMER LANDSTRASSE 332 · 45279 ESSEN  
TELEFON 0201/521521 · TELEFAX 0201/532521



## 1. Herren: Rückblick Halle 2000/2001

Nachdem wir in der Halle leider den Gang in die Regionalliga antreten mussten, standen die Vorzeichen für unsere erste Bundesliga-Saison auf dem Feld nicht gerade sehr gut. Leider hatten wir zu Beginn der Vorbereitung so gut wie keine Mannschaft zusammen, und damit meinen wir nicht nur die Quantität.

Vorbereitungsspiele mussten abgesagt werden weil wir nur zu siebt waren. Nach einigen Gesprächen gelang es uns zumindest nach Beendigung der Vorbereitung eine komplette Mannschaft für das erste Meisterschaftsspiel auf das Feld zu schicken. Positiv zu erwähnen ist die Tatsache, dass endlich mal wieder vier Jungs aus der eigenen Jugend den Sprung in den Kader geschafft haben. Tim van Oepen (Oepi), Dennis Tönges (Schnitzel), Martin Prella (Preller) und Mark-Sebastian Kraft (Makse) heißen wir herzlich willkommen in der ersten Mannschaft.

Martin Siebrecht und Jens Wachowitz teilten sich die Traineraufgabe. An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch nachträglich an Familie Siebrecht zu der Geburt ihres Sohnes Marten. Eigentlich hatte Martin Siebrecht schon seine aktive Karriere beendet, aber für einige Spiele in der Rückrunde konnten wir ihn noch mal reaktivieren.

Nun zum sportlichen Teil: Dass der Klassenerhalt angesichts der personellen Probleme nur sehr schwer zu erreichen ist, war eigentlich allen Beteiligten von Saisonbeginn an klar. Die zweite Bundesliga war dieses Jahr einfach eine Klasse zu hoch für uns. Auch wenn wir in der Hinrunde einige enge Spielergebnisse hatten, war jedoch nur selten wirklich eine Chance vorhanden unsere Gegner zu schlagen oder einen Punkt zu ergattern. So hatten wir am Ende der Hinrunde glatte null Punkte. Aber der erste Spieltag der Rückrunde gegen den DHC Düsseldorf wurde zu unserem besten Saisonspiel. Wir konnten durch eine tolle Mann-

schaftsleistung und enormen kämpferischen Siegeswillen mit 4:3 gewinnen.

Die folgenden Spiele bestritten wir mit einer ähnlichen Taktik wie gegen den DHC, aber leider nicht mit dem gleichen Erfolg. Als wir dann gegen unsere unmittelbaren Tabellen-nachbarn aus Hamburg (Rahlstedt und Großflottbek) an einem Doppelwochenende nur einen Punkt holten war der Abstieg bereits besiegelt. Vier Punkte wurden also in der gesamten Saison erreicht. In der Fachsprache würden wir sagen: sang- und klanglos abgestiegen.

Wir haben momentan ziemlich schwierige Zeiten in der ersten Mannschaft, weil wir das sportliche Niveau, welches wir uns in den letzten fünf Jahren erarbeitet haben, durch die zahlreichen Abgänge nicht mit dem zur Verfügung stehenden Spielermaterial auf-fangen konnten. Neue Spieler haben wir in der Masse nicht verpflichtet und die Jungsters sind noch nicht soweit. Gerade in diesen sportlich schweren Zeiten muss der Verein hinter seiner ersten Herrenmannschaft stehen und den jungen Spielern die Chance geben sich zu entwickeln. Bei den treuen Fans und Förderern möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Wir möchten aber auch daran erinnern, dass es uns allen sicherlich mehr Spaß macht Spiele zu gewinnen und aufzusteigen und vieles mit Erfolg leichter ist. Es wäre sehr schön, wenn wir auch wieder zahlreicher die anderen Clubmitglieder und Freunde des HCE in unserem Umfeld begrüßen könnten, weil das Drumherum auch in der sportlich schweren Zeit zum Hockeysport auf jeden Fall dazugehört.

Mal sehen was uns die anstehende Hallensaison bringt. Es ist sicherlich nicht mit dem direkten Wiederaufstieg zu rechnen.

**Eure 1. Herren**



## 1. Damen: Klassenerhalt

Wir haben mit einer nicht wirklich überragenden Mannschaft die Saison in Angriff genommen und trotzdem nicht gedacht, dass es so eng zugeht. Wie ja alle eifrigen Fans wissen, sind wir sechster geworden und haben aufgrund des besseren Torverhältnisses die Liga gehalten. So gerade eben! Es gibt Mitglieder an der Theke, die trauen uns und auch anderen Mannschaften (die Herren sind also genauso betroffen) sowieso nicht mehr zu. Das schlimme wird nur sein, dass wir es denen in der Halle wieder nicht zeigen können. Dazu aber in der nächsten Info mehr. Wir begannen die Liga mit einem vermeintlich schwachen Gegner, Mülheim. Wir machten ein gutes Spiel und schossen ein Traumtor nach einer Bilderbuch-Kombination, doch leider machten es die Gegner besser und schossen aus nicht viel mehr als zwei Chancen, zwei Tore. Der Start war von der Spielanlage nicht schlecht, aber das Ergebnis brachte uns schon Anfang der Saison in kleine Schwierigkeiten. Bonn war wieder einer der „leichten“ Gegner, doch wir schafften es nicht auf eigener Anlage drei Punkte zu sichern. Wir verloren auch hier mit 2:1.

Es folgte BW Köln. Eine Mannschaft mit nur einem Ziel: Aufstieg. Was hatten wir da groß zu bestellen? Das Ergebnis fiel mit 4:1 zu hoch für BW aus, da wir nach einer schönen Einzelleistung von Miriam Ohle durch Kirsten sogar in Führung gingen. Wir konnten dem Druck nicht Stand halten. Wir mussten aber gegen die Schwachen gewinnen und wollten die Starken nur ärgern. Beides gelang nicht immer!

GW Wuppertal sollte die Wende bringen, da auch sie als Aufsteiger in unseren Augen nichts zu melden hatten. Außerdem will auch kein Regionalligist auf Sand spielen! Es war klar, wir mussten gewinnen. Unter den Augen von Manni und Jutta gelang uns der erste Sieg. Wir gewannen, weil die Gegner den Ball zweimal selbst über die Linie schoben (die eigene), nachdem unser Torschuss das Ziel verfehlt hatte, und wir dann durch Johanna den Sieg perfekt machten. 3:1, endlich ein Erfolg. So sollte es weiter gehen, aber Krefeld und SW Köln hatten etwas dagegen. Wir verloren auf eigenem Platz gegen den CHTC mit 0:2, wobei uns dumme Fehler unterliefen, der

Gegner aber außer der Schnelligkeit nicht viel besser war. Wir versuchten unsere Leistung in SW noch etwas zu steigern doch verloren auch hier mit 2:0. Das Spiel selber war recht gut und gab uns auch Selbstvertrauen für die bevorstehenden Aufgaben. Nur leider sollten uns gegen ETuF die Schiedsrichter mitunter einen Strich durch die Rechnung machen.

Sie waren nicht die Entscheidung, weil wir nach einer tollen Aufholjagd bei einem Unentschieden kurz vor Schluss einen Konter zuließen, weil wir alle nach vorne stürmten, aber bei zwei Gegentoren waren die Unparteiischen nicht sehr souverän. So durften sich die Etuferinnen den Ball einmal vor dem Torwart mit dem Fuß vorlegen, denn dann kann man besser mit der Vorhand schießen, und sie durften auch ein Tor mit der runden Seite machen. Wir haben es auf Video noch mal nachgeschaut. Wir verloren also auf eigenem Platz mit 5:3.

Es folgte unsere beste Phase der Saison. Zwei Siege hintereinander, leider nur eine kurze Serie. Zuerst besiegten wir die Uhlen mit 5:1 auf eigener Anlage und dann spielten wir die Bonner auf deren Anlage mit 6:1 an die Wand, wobei beide Mannschaften keine große Gegenwehr zeigten. In Bonn spielten wir ohne Trainer, aber Annika hatte keine große Mühe mit uns. Das schönste Tor fiel durch Kirsten, die einen Superpass von Nina von Viertellinie zu Viertellinie bekam und nur noch den Keeper ausspielen brauchte. Es ist manchmal angebracht, wenn die Stürmer vorne Parken, aber jetzt nicht alle nachmachen!

Verabschieden müssen wir Sabine Rossenbeck, unsere Torfrau, da sie aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Wir hoffen, sie aber bei dem ein oder anderen Spiel nochmal zu sehen.

Unser Dank geht an Gitta und Hutze, die uns in der Saison ausgeholfen haben und auch in schwierigen Momenten alles gegeben haben. Catrin hat auch mal mitgespielt, aber sie werden wir in der Halle zum Glück wieder erleben. Spezieller Dank an alle Zuschauer, die sich ein paar unserer Spiele „angetan“ haben. Nächste Saison wird alles besser!

**In diesem Sinne, die 1. Damen**



**Tennis**

☎ 02 01 / 75 25 07 Ulrich Schlüter  
☎ 02 01 / 71 53 12 W. Fischer

## **Gesellige Turniere Vereinsmeisterschaften Pflege der Anlage**

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Tennisbezirksmeisterschaften stand unsere schöne Tennisanlage im Sonnenscheinweg zunächst im Zeichen von überwiegend **geselligen** Veranstaltungen. So wurden mit großer Begeisterung und unter reger Teilnahme das traditionelle „Blau-Gelb-Turnier“, das sehr beliebte „Seniorenturnier“ für die etwas älteren Tennisspieler und das gut besuchte und unterhaltsame „Damenturnier“ durchgeführt.

Danach wurde es wieder ernst, denn nach den Sommerferien standen die Vereinsmeisterschaften an. Dem widrigen Wetter zum Trotz wurden die Endspiele termingerecht durchgeführt, wobei allerdings alle drei Endspiele an einem Tag durchgeführt werden mussten.

Da konnten die beiden Tennisspieler, die in allen drei Endspielen vertreten waren, mal zeigen, wie es um ihre körperliche Fitness bestellt war.

### **Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 2001:**

#### **Herren-Einzel:**

1. Andreas Zimmermann
2. Reinhold Breitenstein

#### **Herren-Doppel**

1. R. Breitenstein/D. Peter
2. A. Zimmermann/W. Fischer

#### **Mixed**

1. R. Breitenstein/R. Breitenstein
2. M. Fischer/A. Zimmermann

Es ist schon einige Wochen her, dass dieses Highlight 2001 auf unserer Anlage stattfand und dass wir unseren schönen Sport im Freien auf der „roten Asche“ ausüben konnten. Zwischenzeitlich wurde in mehreren Aktionen mit überraschend großer Beteiligung die gesamte Tennisanlage winterfest gemacht. Dabei wurden umfangreiche Arbeiten an den begrenzenden Sträuchern und Bäumen durchgeführt – so können wir sicher sein, auch im nächsten Sommer wieder eine schöne, gepflegte Tennisanlage zur Verfügung zu haben.

Jetzt treffen sich die meisten unserer Aktiven vorzugsweise zum Doppel in den in Essen zahlreich vorhandenen Tennishallen. Gilt es doch, die Form zu konservieren, oder zu finden, für die nächste Saison, die Saison 2002. Denn im nächsten Jahr, da ist sich der Tennisclub einig, wird mindestens eine Mannschaft wieder in die Bezirksliga aufsteigen...

**Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel  
Lotto · Toto · Glücksreisen  
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG**

**Martin Schäfermeyer**

**45138 Essen (Huttrop)  
Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23**



**Tischtennis**

☎ 0 20 41 / 5 20 20 Arno Klein  
☎ 02 01 / 59 44 16 Walter Ahndorf

## 35 Jahre ESG Tischtennis-Abteilung

35 Jahre! Eine lange Zeit. Eine lange Zeit, in der sich die TT-Abteilung der ESG in Essen und auch darüber hinaus einen Namen gemacht hat und sich etabliert. Wenngleich sich in diesen Jahren die Superlativen, die heutzutage zu oft die Erwartungshaltungen prägen, eher in Grenzen hielten, so hat es immer wieder Highlights und herausragende Ereignisse in sportlicher und gesellschaftlicher Form gegeben. Die TT-Abteilung hat über 35 Jahre hinweg Kontinuität und Qualität gezeigt, dies sowohl in der Abteilungsführung als auch im sportlichen Bereich, wobei auf das familiäre Flair als auch auf die Jugendarbeit stets sehr großer Wert gelegt wurde. Gefei-ert wurde das Jubiläum der Abteilung am 24.11.2001 im Steeler Stadtgarten.

So hat auch derzeit die **Jugend** wieder einmal die Nase vorn. Gerade aufgestiegen, steht die **1. Jugend** mit zwei Mitkonkurrenten an der **Tabellenspitze der Kreisliga** und hat gute Chancen, an der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse teilzunehmen. Die **2. Jugend** steht ebenfalls punktgleich mit Post SV an der **Tabellenspitze der Jungenkreisliga** und hat gleichfalls Aufstiegschancen. Auch die neu formierte **Schülermannschaft** macht Freude und ist mit gro-

ßer Begeisterung dabei und belegt einen guten Mittelplatz.

Die **Herrenmannschaften** warten eher mit durchwachsenen Ergebnissen auf. Nicht zuletzt sind immer wieder Ersatzstellungen aufgrund beruflicher, gesundheitlicher und sonstiger Gründe erforderlich, wodurch die durchaus vorhandenen Leistungsmöglichkeiten nicht ausgenutzt werden können. Die **1. Herren** hat darunter sehr zu leiden, hat aber trotzdem Anschluss an das Mittelfeld. Was wäre, wenn...??? Die **2. Herren** kämpft verzweifelt um den Abstieg und hat aktuell die ersten 2 Punkte gegen einen Mitkonkurrenten eingefahren. Weiter so!! Die **3. Herren** kommt nach anfänglichen Schwierigkeiten auch immer besser in Fahrt, während die **4. Herren** noch auf ein Erfolgserlebnis wartet.

Erfolgreich war auf den **Kreismeisterschaften** in den Jugendklassen **Thomas Schäfer** in der Schüler A. Im Doppel holte er einen **3. Platz**.

Unser alljährliches „familiäres“ Weihnachtsturnier findet in diesem Jahr am Samstag, dem 22.12.2001, statt.

Hier noch unsere Internet-Home-Page: [www.esg-tischtennis.de](http://www.esg-tischtennis.de). **Walter Ahndorf**

**ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG**

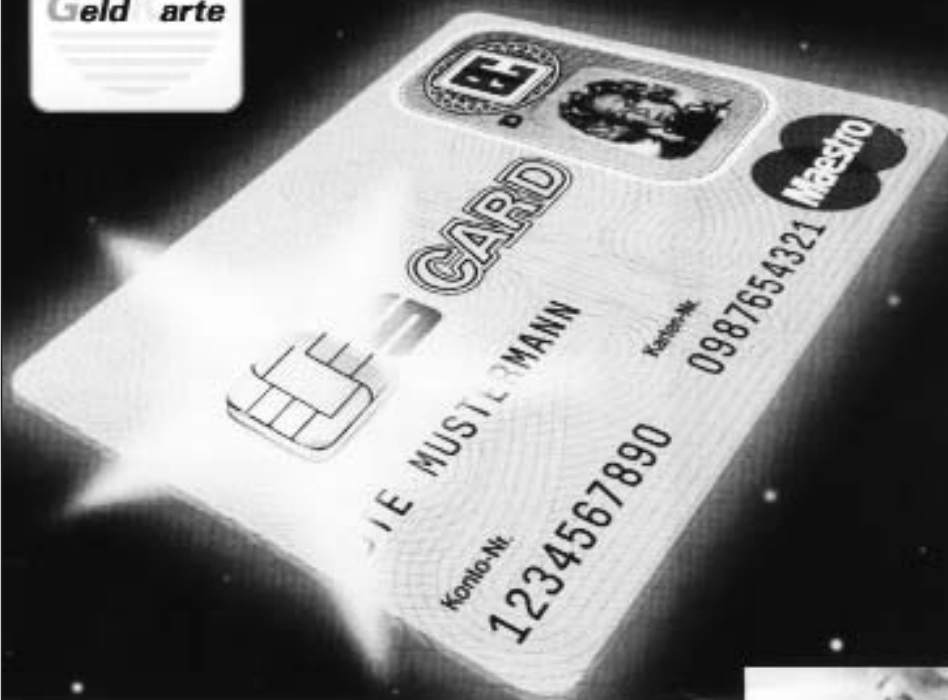
**Parkett  
ANTON STIENE**

45138 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 02 01 / 28 63 59

**Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:**

Neuverlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen  
Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen

**MIT DER GELDKARTE  
PASST'S IMMER.**



**Jetzt können Sie auch kleine Beträge  
bargeldlos zahlen.**

**Ein Chip auf Ihrer Karte macht's möglich.**

**Fragen Sie uns -  
wir beraten Sie gern.**

**[www.sparkasse-essen.de](http://www.sparkasse-essen.de)  
ServiceLine 01 00 77 53 77 35**



**Sparkasse  
Essen**

